



# **Grußwort**

**von**

**Hartmut Koschyk MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister der Finanzen**

**anlässlich der**

**Eröffnung des Kletter-Informationszentrums  
„Fränkische Schweiz“  
in Obertrubach**

**am Samstag, dem 3. September 2011**

Zur heutigen Eröffnung des Kletter-Informationszentrums „Fränkische Schweiz“ in Obertrubach begrüße ich alle sehr herzlich und wünsche allen voran den Begeisterten des Klettersports alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Sehr gerne habe ich die Einladung zur heutigen Eröffnung des Kletter-Informationszentrums angenommen, um damit meine Wertschätzung und meine Verbundenheit mit allen Sportbegeisterten und den Menschen in der Fränkischen Schweiz zum Ausdruck zu bringen

Mein besonderer Gruß und Dank gilt natürlich vor allem der Gemeinde Obertrubach als Bauherrn und Träger des Kletter-Informationszentrums „Fränkische Schweiz“. Danken möchte ich aber auch allen Organisatoren und Helfern, die die heutige Eröffnungsfeier mit Sicherheit zu einem Erfolg für alle Beteiligten werden lässt.

Eine der ersten Aufgaben des vor mehreren Jahren ins Leben gerufenen Wirtschaftsbandes A9 - Fränkische Schweiz, ein „grenzüberschreitender“ Zusammenschluss von 18 Kommunen aus den Landkreisen Forchheim und Bayreuth, war es, ein regionales Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Dabei entstand auch die Idee hier in Obertrubach ein Kletter-Informationszentrum „Fränkische Schweiz“ zu gründen. Nach Erstellung einer Machbarkeitsstudie, die durch das Amt für Ländliche Entwicklung finanziell unterstützt und von diversen Zuschussgebern positiv bewertet wurde, konnten in der Folgezeit alle erforderlichen bau- und zuschussrechtlichen Schritte zu einem erfolgreichen Ende gebracht werden. Die bereitgestellten finanziellen Mittel in Höhe von 120.000 Euro seitens der Regierung von Oberfranken stammen übrigens noch aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung.

Die Fränkische Schweiz zählt zu Deutschlands bedeutendsten Kletterregionen. Auf einer Fläche von 2300 Quadratmetern gibt es in der Fränkischen Schweiz und der angrenzenden Fränkischen Alb rund 1000 Felsen mit 12.000 Kletterrouten. Mit dem heute eröffneten Kletter-Informationszentrum wird deutschlandweit der Natur- und Klettersport in der Fränkischen Schweiz weiter ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt, wovon der Tourismus in der gesamten Region profitieren wird. Fortan werden im Kletter-Informationszentrum aktive Sportler, Neueinsteiger, aber auch Familien mit

Kindern über Techniken, Sicherheitsaspekte sowie über Natur- und Umweltthemen informiert.

Das Infozentrum zu Füßen des weltbekannten Felsens „Eldorado“ informiert aber auch über Klettergrößen wie Wolfgang Güllich und Kurt Albert, den Pionier des freien Kletterns. Für Familien mit Kindern werden ein Kletterspielplatz und eine Kletterburg angeboten. Den nahtlosen Übergang zur Natur bilden das Flüsschen Trubach und eine Kneippanlage auf der gegenüberliegenden Talseite.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei all den zuschussgebenden Stellen bedanken, die dieses Vorhaben nachhaltig unterstützt haben: Bei der Regierung von Oberfranken, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Leader-Aktions-Gruppe im Landkreis Forchheim, dem Landkreis Forchheim selbst sowie auch der Sparkasse Forchheim. Mein besonderer Dank gilt aber auch Herrn Sven König von der Firma „francenjura.com“, der sich verantwortlich für den inhaltlichen Informationsteil zeigte und den Mitarbeitern der Agentur Land-Impuls aus Regenstauf, die federführend verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung des Kletter-Informationszentrums „Fränkische Schweiz“ in Obertrubach war. Mein besonderer Dank gilt natürlich auch der Gemeinde Obertrubach, allen voran Herrn 1. Bürgermeister Willi Müller und allen Mitgliedern des Gemeinderates Obertrubach, die das Projekt nachhaltig unterstützten.

Die Fränkische Schweiz gilt als das Kletterparadies schlechthin. Seit über hundert Jahren kommen Kletterbegeisterte in den nördlichen Franken Jura - nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Die Fränkische Schweiz bietet viele Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen auf engstem Raum.

Das Kletter-Informationszentrum „Fränkische Schweiz“ in Obertrubach klärt künftig Besucher aus der Region und Touristen umfassend über ihre Möglichkeiten in der Fränkischen Schweiz auf. Von der Beschaffenheit des Frankenjura über Klettertechniken bis hin zur Flora an den Kletterfelsen - alles wird hier fortan erklärt werden. Ich bin überzeugt, dass das Kletter-Informationszentrum „Fränkische

Schweiz“ in Obertrubach ein Erfolg werden wird und insbesondere durch die Einrichtung des Kletterspielplatzes, einer Kletterburg, aber auch durch die sternförmige Erweiterung des Kulturerlebnisweges „Fränkische Schweiz“ sowie der in unmittelbarer Nähe befindlichen Kneippanlage, weit über die Grenzen der Fränkischen Schweiz hinaus zahllose Besucher und Touristen anziehen wird.

In diesem Sinne wünsche ich dem Kletter-Informationszentrum „Fränkische Schweiz“ für die Zukunft alles erdenklich Gute und danke nochmals Allen, die dieses Projekt nachhaltig unterstützen. Das Kletter-Informationszentrum ist für die gesamte Fränkische Schweiz ein durchschlagender Gewinn und es kommt eindrucksvoll die erfolgreiche Zusammenarbeit der Kommunen, die im Wirtschaftsbandes A9 - Fränkische Schweiz eingebunden sind, zum Ausdruck! Allen Gästen der Eröffnungsfeier wünsche ich interessante Einblicke in die Welt des Klettersports und spreche den Organisatoren Anerkennung und Dank für die gelungene Durchführung der Eröffnungsfeierlichkeit aus.